

Storia

5

Hochwirdigebornen, Hoch und Wohlwirdigebornen,
Hochgeliebten Herrn, sämlichen Membra
der Hochlöbl. Medicinischen Facultät der Königl.
Preussischen Friedrichs Universität zu Halle,

Hochgeliebten Herrn.

Im Jahr in zweien Vorfällen, in welchen Magistratus in
der Königsbergischen Stadt ein Ehren gabath, und an dem Hochwirdig.
gebornen, Hoch und Wohlwirdigebornen bey Gelegenheit
des fünfzigsten Stadt-Physicats, sowohl, als der Stelle eines
Zweiten Arztes, zu werden; ist man so glücklich gewesen,
durch daselbsten mannschafftlichen Fürsorge, solche
Subjecta, und zwar ad. 1753. in der Person des Herrn
Doctoris Sander, und ad. 1767. in der Person des Herrn
Doctoris Kunst, zu erlangen, deren Geschäftlichkeit und
sonstiger moralischer Character, bis auf die jetzige Stunde
zur außerordentlichen Zufriedenheit unsrer gütigen Stadt ge-
kündet.

Man aber des ff. Doctor und Stadt-Physicus Kunst, in,
längst



UAHW, Rep. 100, Nr. 153



längst diesem Magistrat zu verhandeln gegeben. Daß er einen
wohlthätigsten Rath nachgestellt, als Land Medicus verhalten,
auch solchen anzunehmen nicht unterlassen mögen; und daher im
in Dimission geben, worin ihm gewillfahret werden; mit
hinnehmend dem Magistrat die vacante Stelle eines Stadt Physici,
worauf zu bestehen übrig bleibt: Als wann wir uns, in
die bis herigen Maximale der abstrahirten Sozwohlgehalt,
und, Hoch- und Wohlthätigkeitswegen gegen und gräufigsten
gütigen Vergeltung ausgenommen, absonderlich in dem Zuversicht,
hiesigen Zukunfte mit der Hilfe zu dispensiren, und im
sicheres gräufigtes in praxi ständiges Subject, vornehmlich
zu solangsam seiner eigenen Kosten Einweisung wohl nicht
wohlthätigst sein dürfte, zum vorerzählten Stadt Physico
ausdrücklich, und zur Annahme derselben willig zu machen,
auch sobald sich ein solches gesunden, und darüber, gegen
Zustellung aller Kosten der Correspondenz die Beförderung,
den Rath zu verhandeln: Da wir dan nicht unmaßig
wären, zugleich das gewöhnliche Kaiser - Geld von fünf
Ruth. zu übernehmen, womit derselbe seine Kaiser über
Lübeck, zur Taxe nach Riga oder Riga mit dem neuen
Dienst im Frühjahr austraten, und von da zu Lande hinführen
sollten können.

Die Bedingungen sind, aber folgende.

So geringert der fünfzig Stadt - Physico einen jährlichen
Gehalt von zwanzig Ruten Ruth. nach dem Ort und nach der
Annahme wozu noch 40. Ruth. jährlich für Beförderung ins
fünfzig Stadt Physico in der Arman, fünfzig Roman, welches

in



in allem als 240. Rubl. jährlich auszugeben würden, wozu
man nicht vorzuziehen will; daß die Praesentandi nach Praxis
bei der Stadt wohl im Anfang geringe Forderungen in Betracht
der H. Doctor Sander in der vieljährigen Praxis und sonstigen
guten Comportement in dem Besitze der besten und ausgiebigsten,
seiner Familien hier sich befindet; in dessen Interesse sich auf die,
jed mit der Zeit, und beim Sechzigsten Jahre des vorsteh.
verstorbenen Doctoris Sander geben, und vielmehr vom künftigen und
künftigen Ertrage der Praesentandi selbst abhängen; Zumal ihm
auch unbenommen bleibt, wenn nicht wichtige Vorfälle seine An-
wesenheit bei der Stadt anfordern, die benachbarten Adulichen
auf dem Lande, die der H. Doctor Sander nicht bestreiten kann,
in abzuweilen zu bedürfen, und sich auch bei solchen
Gelegenheiten etwas zu verdienen.

Ueberdem hat es das Ansehen, daß bei der von Ihro Kön.
preussischen Majestät angeordnete neuen Einrichtung der benach-
barten Exise, und Aufsicht sich vorzuziehen dürften, die eine
Anordnungsung der Einkünfte der Praesentandi mit der Zeit ab-
geben könnten; jedoch wollen wir dieses letztere nicht
als eine zuverlässige Gewissheit, sondern bloß
als etwas Wahrscheinliches betrachtet haben;
die wir übrigens in Erwartung einer baldigen

gn.



günstigen Ansehen, mit inagrar Sorgfalt und Eger
begleit begarren

für: Hof- und Jagd-
Gefolgsgenoss

Narva

d. 31^{ten} Febr. A. 1780.

ausgegeben durch

Liniger Minister und Rath der
Russisch Kaiserlichen Hof- und
Jagd-Part Narva.

Acta fidei copiae

M. A. Krause

Seals-Mon.

Alapia

5

4

Erwählgeborenen, Hoch- und Wohlgeborenen,
Hochgelobten Herrn, sämtlichen Membra
der Hochlöbl. Medicinischen Facultät der Königl.
Preussischen Friedrichs Universität zu Halle,

Hochgelobten Herrn.

Erwählgeborenen, Hoch- und Wohlgeborenen, bey Gelegenheit
des feierlichen Act. Öffentl. sowohl, als der Halle eines
Zweiten Act. zu werden; ist man so glücklich gewesen,
durch darselben menschlichfreundliche Fürsorge, solche
Subjecta, und zwar ad. 1753. in der Person des Herrn
Doctoris Sander, und ad. 1767. in der Person des Herrn
Doctoris Kunst, zu erlangen, deren Gutsinnlichkeit und
sonstiger moralischer Character, bis auf die jetzige Stunde,
zur außerordentlichen Zufriedenheit unserer gütigen Ward ge-
hört.

Man aber der ff. Doctor und Ward-Officius Kunst, in,
längst



UAHW, Rep. 100, Nr. 153